



Bekanntmachung, Stand: 12. Januar 2026

Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei

Maschinelle Übersetzung des Originalbeitrags mit Firefox Translations

Der Originalbeitrag auf Englisch ist hier zu finden: <https://oceans-and-fisheries.ec.europa.eu/news/eu-launches-recfishing-digital-system-simplify-recreational-fishing-data-collection-2026-01-12>

## **EU startet RecFishing - ein digitales System zur Vereinfachung der Erfassung von Fangdaten in der Angelfischerei**

Am 9. Januar hat die EU in Zusammenarbeit mit den EU-Ländern eine unionsweite digitale Lösung namens RecFishing eingeführt, um die Datenerfassung über die Fangmengen in der Angelfischerei in allen EU-Meeresgebieten zu vereinfachen und zu rationalisieren.

Da im Jahr 2026 neue Maßnahmen für die Angelfischerei im Meer gelten werden, müssen 22 Küsten-EU-Länder Fangdaten für bestimmte Arten und Fischpopulationen sammeln, die in der Angelfischerei im Meer gefangen werden. Um die Küsten-EU-Länder bei der Umsetzung dieser neuen Anforderungen zu unterstützen und die Kosten für die nationalen Behörden zu begrenzen, hat die EU ein gemeinsames digitales System entwickelt und zur Verfügung gestellt.

Bessere Daten aus der Angelfischerei im Meer werden den Wissenschaftlern helfen zu verstehen, wie viel Fisch gefangen wird, und eine nachhaltige Bewirtschaftung der Fischbestände unterstützen. Sie werden auch ein klares Bild der Fischereitätigkeit in verschiedenen Sektoren vermitteln.

Dies ist das erste Mal, dass in der gesamten EU-Informationen über die Angelfischerei im Meer in großem Umfang gesammelt werden. Die Küstenländer der EU werden die mobile App den Angelfischern schrittweise zur Registrierung und Fangberichterstattung zur Verfügung stellen, entsprechend ihrer Einsatzbereitschaft und ihren nationalen Zeitplänen.

Angelfischer werden ermutigt, sich mit dem System vertraut zu machen. Die mobile App zur Erfassung von Fängen wird schrittweise verfügbar sein. Angelfischer müssen ihre Fänge registrieren, sobald die mobile App in ihrem Land verfügbar ist. Angelfischer in den 13 Ländern, die die mobile App RecFishing (Belgien, Zypern, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien und Schweden) verwenden, können sich an ihre nationalen Behörden wenden, um weitere Informationen über die Einführung und Umsetzung des Systems zu erhalten.

Die Entscheidung, die Erhebung von Fangdaten für die Angelfischerei zu verbessern, ergibt sich aus der neu gestalteten EU-Fischereikontrollverordnung, welche 2023 mit einer großer Mehrheit angenommen wurde.

### **RecFishing – ein digitales System auf EU-Ebene zur Optimierung der Datenerfassung**

RecFishing umfasst einen europäischen zentralen Server, um aggregierte Daten aus Küstenländern der EU zu sammeln, und eine mobile App für Angelfischer, um ihre Fänge zu melden:

Die zentrale Datenbank und der Server von EU RecFishing sind der Back-End-Hub, der es den 22 EU-Küstenländern ermöglicht, die Daten der Angelfischerei auf harmonisierte Weise zu übermitteln. Es ist der Ort, an dem Datenübermittlungen empfangen und verwaltet werden, sodass Informationen länderübergreifend



konsistent zusammengestellt werden können. Dies unterstützt vergleichbare wissenschaftliche Beratung und faire, evidenzbasierte Managemententscheidungen. Die EU-Länder der Küsten legen monatlich und jährlich Daten für bestimmte Arten und Bestände vor.

RecFishing mobile App: Dreizehn EU-Länder (Belgien, Zypern, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien und Schweden) baten die Europäische Kommission, eine einzige europaweite mobile App zu erstellen. Die übrigen neun Küsten-EU-Länder entwickelten eine eigene App. Jedes EU-Küstenland ist weiterhin für die nationale Umsetzung verantwortlich – unabhängig davon, ob es RecFishing oder seine eigene nationale App verwendet, einschließlich Benutzerberatung, Unterstützungsdienste und der in ihren Hoheitsgewässern geltenden Vorschriften.

## Hintergrund

In der EU beteiligen sich Millionen von Menschen an Freizeitfischereiaktivitäten wie Angeln, Speerfischen, Handsammeln, Fischfang mit Fallen usw. Es ist eine Praxis von großer sozialer und kultureller Bedeutung, und in einigen Regionen auch von wirtschaftlicher Relevanz. Die Daten zu diesem Sektor sind jedoch bisher fragmentiert.

RecFishing wurde als gemeinsame Anstrengung zwischen der Kommission, den EU-Küstenländern, Wissenschaftlern und Vertretern des Freizeitfischereisektors, einschließlich Fischereiverbänden, entwickelt. Praktische Beiträge und Rückmeldungen von Interessengruppen trugen dazu bei, dass das System die aktuellen Fischereipraktiken und die Bedürfnisse der Nutzer widerspiegelt.